



Ein Tag im Leben von...

MURTEN – FREIBURG – Eine Wahlkampagne kann einem schön lange Tage beschermen. Nehmen wir zum Beispiel Julias 17. September 2021. – Eine Bildstrecke.

5.00 Uhr Aufstehen, Brötchen abholen – Die erste Bahnhofsaktion steht an.
6.00 Uhr Smiley-Brötli abpacken.



8.00 bis 11.30 Uhr Grossratskommission zum Tourismusgesetz

Nachmittag Arbeiten



ab 19 Uhr Heisser Stuhl auf dem Podium



ab 6.30 Uhr Rund 200 Znüni-Säckli werden verteilt.



12 Uhr Mittagessen einkaufen im neuen Konsum in Murten



18.30 Uhr Vorbereitung Podium



21 Uhr Nach 15 Stunden Politik – immer noch ein Lachen im Gesicht.

Intro/Edito

Schaut man auf die öffentlichen Debatten mit allen vier Kandidierenden für das Oberamt, so haben wir Halbzeit: Eine Debatte ist vorbei, die zweite steht bevor. Zwischenfazit: Julia ist absolut gut unterwegs! Sie überzeugt auf dem Podium mit Sachkenntnis und ihrem authentischen Engagement. Oder – wie es auf dem Roll-Up hinter Julias Sitzplatz hiess: Mehr Murtenbiet geht nicht.

Ils en restent six semaines. Des deux débats qui permettent de voir ensemble les quatre candidat-e-s, le premier c'est déroulé il y a une semaine. Et Julia a entièrement su convaincre : avec ses connaissances des procédures politiques et sa manière authentique et engagée. Elle a de toute façon bien méritée sa place devant le slogan librement traduit : 'Plus de Murtenbiet ? Impossible !'

Im Namen des Wahlkomitees
Alexander Schroeter

Kurznews

Ein Znüni auf den Weg – ein Znüni, das ankommt

Auch wenn Murten und das Murtenbiet ein grosses Gewicht haben im Seebezirk: Der Haut-Lac soll ebenfalls in den Genuss kommen, Die Grossratskandidierenden und die Oberamtskandidatin kennenzulernen.

Bahnhofsaktion in Courtepin am 23.9.



«Ich würde ein Znüni mitbringen»

MURTEN – Am 28.9.2021 ging's bunt zu und her im Murtnen Rathaus. Die Präsidentin der SP-See, Chantal Müller, lud zu einem weiteren Kräftemessen der vier Kandidat*innen ein.

Zu den vier Kandidierenden gesellten sich rund 40 Personen, die der Einladung folgten.

Mit Schalk aber auch aufrichtigem Interesse an den Podiumsgästen gelang es Chantal Müller, die vier aus der Reserve zu locken. Etwa mit der Frage, mit welchem Tier sich die Kandidierenden identifizieren würde. Aus dem Publikum dann die Frage, wie die Kandidierenden, so sie gewählt würden, sich den ersten Arbeitstag vorstellen.

Nicht verwunderlich, dass sich in diesem Punkt keine grossen Unterschiede zeigten. Aber immerhin: Julia Senti würde am Vorabend einen Kuchen backen und den mitbringen: «Ich backe gerne, und mit einem solchen Mitbringsel gelingt es sicher noch besser, mit den künftigen Mitarbeitenden in Kontakt zu treten.»

Recht kontrovers wurde die Frage diskutiert, ob das Oberamt ausschliesslich etwas für Jurist*innen sei. Christoph Wieland und Julia Senti äusserten sich eher zustimmend, gehört es doch zum Alltagsgeschäft auf dem Oberamt, rechtsgültige Entscheide zu fällen. – Marcel Burkhardt und Jean-Claude Goldschmidt signalisieren, dass die Oberamtsperson auch zahlreiche Aufgaben wahrzunehmen habe, und für die juristischen Aspekte könne auf das Personal des Oberamtes zurückgegriffen werden.



Und für dieses Mal galt: Nach dem Podium ist wirklich *nach* dem Podium. Und so trafen sich alle Kandidat*innen und fast alle Gäste um einen grossen Tisch versammelt unter den Lauben im Stedli Murten zu einem Schlummertrunk – so gespannt kann Wahlkampf sein.

Save the dates

Auswahl einiger wichtiger Anlässe bis zum 7. November:

Sa, 2.10. On Velo-Tour: Seebezirk Nord (Infos nebenan)

Sa, 9.10. On Velo-Tour: Seebezirk Süd (Infos folgen)

Und unzählige Bahnhoftaktionen!!!

Für eine Unterstützung der rot-grünen Oberamtskandidatin ist es nie zu spät!



Velotour-Seebezirk 1 (Nord-Ost) – Flyer und Stromer erlaubt

UNTERER SEEBEZIRK – *Einmal den ganzen Seebezirk abfahren. Keine abgefahrene Idee. Und eigentlich geht es ganz einfach...*

... denn der Seebezirk liegt auf einer Höhe von rund 400 bis 670 m.ü.M.. Bergstrecken sind somit kein zu erwarten.

Die Idee einer 'Wahltour' durchs Land ist natürlich nichts Neues, Aber im Gegensatz zu anderen Demokratien, in denen Touren durchs Land mit viel CO₂-Ausstoss aus langen LKW-Konvois verbunden sind, macht sich die Oberamtskandidatin, begleitet von zahlreichen Unterstützer*innen und Grossratskandidat*innen mit dem Velo auf den Weg.

Einmal in allen Gemeinden des Bezirks vorbeikommen, das ist das deklarierte Ziel. Mit zwei Touren wird dieses Ziel denn auch realisiert.

Auftakt bildet die 'Tour Nord-Ost' von kommendem Samstag. Geplant ist ein lockerer Mix zwischen Sport, Ku-

linarik, Besuch von lokalen Betrieben. Die künftigen Grossrät*innen und die künftige Oberamtsfrau wollen schliesslich wissen, wessen Anliegen und Interessen sie ab dem 1. Januar 2022 vertreten sollen.

Und so geht's: Bitte eigenes fahrtüchtiges Velo mitbringen. Mitfahren ist auch nur teilweise möglich. Anmeldung willkommen unter: https://doodle.com/poll/9i42xveu3rrynvi4?utm_source=poll&utm_medium=link

Tourenplan

9h00 Start Bahnhof Murten (Treffpunkt Kiosk) Fahrt nach Sugiez: Visite Marché artisanal

Weiterfahrt nach Galmiz
12h00 Kerzers – Pizzatime im Bahnhofsbuffet

Weiterfahrt über Fräschels und Ried
14h00/14h30 Gempenach: Pause im Restaurant Kantonsschild

Weiterfahrt über Ulmiz, Lurtigen, Altavilla
17h00 Muntelier/Murten: Aperó im Camping Muntelier

So erlebten wir den ersten Clean-Up-Day in Murten

Unter der Leitung von Lea Bürgy, Kandidatin für den Grossen Rat, organisierte das Wahlkomitee der SP und Grünen am 18.9.21 neben ihrer letzten Standaktion im Murtnen Stedli den ersten offiziellen Clean-Up-Day in unserer Gemeinde. Weitere Teilnehmer*innen waren die Grossrätin und aktuelle Kandidatin für das Oberamt und gewählte Gemeinderätin, Julia Senti und andere mehr.



Read more:

[So erlebten wir den ersten Clean-Up-Day in Murten - murten.unsereregion.ch](#)

Impressum

Der Newsletter erscheint bis zu den Wahlen monatlich.

Lob und Tadel bitte direkt an:

alexander.schroeter@nms.phbern.ch

Spendenkonto:

CH37 0900 0000 2324 3039 5
Vermerk: Wahl Oberamt 2021

Le 7 novembre 2021 : Qu'on aura de quoi à fêter !